
Subject: diffuser Haarausfall durch Finasterid?

Posted by [jungspund2018](#) on Tue, 23 Jan 2018 21:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen, hab ungefähr vor 2 Jahren festgestellt, dass meine Haare immer dünner werden. Vor 1.5 Jahren haben sich Geheimratsecken gebildet, warum ich auch Minoxidil verwende. Vor 1.5 Wochen habe ich mit Finasterid angefangen und seit Tagen fallen meine Haare am ganzen Kopf aus (besonders oben). Ich hab beim einmaligen Durchfahren mit 4 Finger an die 10 Haare auf dem Tisch. Auch meine Armhaare fallen vermehrt aus.

Ist das normal bei einer Behandlung mit Finasterid? Oder reagiere ich allergisch auf die Tablette?

Danke schonmal.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 23 Jan 2018 21:22:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wird immer leiche Ups und Downs geben, bei der HA-Behandlung, das ist wirklich nicht untypisch. Wichtig ist, dass der Status nicht konstant schlechter wird. Du sagst ja selbst, dass es erst seit ein paar Tagen so ist. Beobachte es einfach weiter, viel mehr kannst du eh nicht machen. Aber nach so kurzer Zeit kann Fin definitiv nicht schuld sein.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?

Posted by [jungspund2018](#) on Tue, 06 Feb 2018 07:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update nach fast 4 Wochen: es wird immer schlimmer... an die 200 Haare fallen auf dem gesamten Oberkopf aus. Habe in einigen Posts hier gelesen dass fin manchmal dafür sorgt und das nie wieder aufhört. Meine Frage weitermachen oder absetzen?

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?

Posted by [jungspund2018](#) on Tue, 06 Feb 2018 08:16:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht ist der Titel irreführend: man könnte auch von Shedding bzw. Ausdünnung sprechen

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 06 Feb 2018 08:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die allgemeine Meinung ist, dass Haare, die heute ausfallen, ihre Ursache 3 Monate zuvor hatten.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 06 Feb 2018 09:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shedding unter Fin ist nicht zu erwarten.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [Myron](#) on Tue, 06 Feb 2018 09:42:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin jetzt abzusetzen wäre ein Fehler, starker Haarausfall einige Wochen nach Beginn von Minox und/oder Fin gelten als ein Zeichen dass das Zeug bei einer Person wirkt. Als ich mit beidem gleichzeitig angefangen habe hatte ich auch eine Zeit lang sehr starken Ausfall und mein Haarstatus hat sich erstmal verschlechtert. Die ausgefallenen Haare kamen aber bald kräftiger wieder. Ein vergleichbares Shedding wie am Beginn ist nur beim Absetzen der Medis zu erwarten.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [jungspund2018](#) on Tue, 27 Mar 2018 15:01:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update nach fast 3 Monaten:

zum Positiven:

Also wirklich besser ist der Haarausfall nicht geworden. An der Front bilden sich neue, sehr dünne Haare (ich weis allerdings nicht ob das Mikrohaare sind die aus einem davor ausgefallene Haar (follikel) kamen). In einer Geheimratsecke bildet sich ein leichter Flaum.

Negativen:

Die Tonsur hat angefangen wie blöd zu jucken. Zunächst auf meine neue Minox Sorte (Minoxicutan - durch Arzt empfohlen) liegt. Nur leider dünnt die Tonsur immer mehr aus seit der Einnahme von Fin. Es werden immer mehr Bereiche lichter.

Auch insgesamt hat meine Haardichte (am Oberkopf) abgenommen.

NW habe ich keine bis auf langsameren Bartwuchs, Ausfall von Arm und Beinhaaren sowie Ausfall von Augsbrauenhaaren.

Kennt jmd diesen Verlauf? Wirkt bei mir Fin nicht? bzw hab ich jetzt nen Haarausfall nach Ludwig (wird ja hier im Forum öfters mal berichtet). Oder kommt der krasse Neuwuchs an der Tonsur noch?

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [conejo18](#) on Tue, 27 Mar 2018 16:46:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3 Monate sind garnichts. Sogar nach 6 Monaten Fin kann man kein richtiges Urteil treffen. Ich habe aber nach 2 Monaten Fin Only auch viele Haare verloren, die erst jetzt nach fast 6 Monaten zurück gekommen sind. Man sagt, dass ein Shedding unter Fin nicht zu erwarten ist, aber trotzdem machen viele die Erfahrung. Ich glaube einfach, dass es von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich ist und Studien zu Fin Shedding gibt es auch keine. Wenn du keine starken Nebenwirkungen hast, warte einfach und schau dir deinen Status nach 12 Monaten an.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 27 Mar 2018 20:56:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nehme es bald 5 Monate, bei mir fallen auch viele Haare auf dem Oberkopf aus und es juckt vermehrt.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [Myron](#) on Tue, 27 Mar 2018 21:33:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe bei meiner ersten Behandlungsstart mit Fin/Minox gleichzeitig begonnen und das Shedding auf beide Mittel zurrückgeführt, außerdem hatte ich beim zeitlich getrennten Absetzen bei beiden Mitteln ein Shedding.

Jetzt beim erneuten Behandlungsstart mit Minox vor 2 Monaten wieder wie gehabt ein Shedding erlebt das schon wieder vorbei ist. Da ich heute mit Fin angefangen habe werde ich diesmal genau beobachten ob mir in den nächsten Wochen wieder vermehrt Haare ausfallen, denn dann dürfte wohl das Fin dahinterstecken, absolute Sicherheit werde ich aber nicht bekommen wegen der Kofundierung mit Minox(und Ket) die ja weitere Sheddings auslösen könnten. Bei Fin-only Nutzern könnte vielleicht ja eine sehr aggressive AGA und/oder vielleicht der Kauf von unwirksamem Placebo-Fin dahinter stecken wenn es mit den Haare dauerhaft bergab geht.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 28 Mar 2018 06:38:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon mal dran gedacht dass die aga weitergeht. Und es dauert bis dht geblockt wird? Oder Schub?

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [jungspund2018](#) on Mon, 24 Sep 2018 14:43:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update nach 9 Monaten:

Die Geheimratsecken werden deutlich größer und der Haarausfall schreitet besonders in der Front stärker voran als er es vor der Einnahme von Fin getan hat. Ich habe bezüglich der Haarlinie einen halben cm verloren und die Geheimratsecken sind circa 2cm nach hinten gewandert. Ausserdem bilde ich mir ein dass die Haardichte abgenommen hat, da man vermehrt die Kopfhaut sieht.

An der Tonsur meine ich auch genannte Ausdünnung zu erkennen jedoch über den gesamten Oberkopf und nicht nur dort.

Die Frage ist nun ob ich aufhören soll das Zeug zu nehmen, da auch subjektiv gleich viele Haare wie davor ausfallen und es ja bei mir überhaupt keine Wirkung zeigt...

NW habe ich keine... nach dem anfänglichen Ausfällen der Beinbehaarung wachsen diese jetzt noch kräftiger und länger nach...

Oder zerstöre ich den "vermeintlichen" Erfolg wenn ich jetzt damit aufhöre? Man liest ja manchmal dass der Haarausfall bei Leuten bei denen fin nix bringt mach absetzen besser wird...

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 24 Sep 2018 14:58:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jungspund2018 schrieb am Mon, 24 September 2018 16:43Update nach 9 Monaten:

Die Geheimratsecken werden deutlich größer und der Haarausfall schreitet besonders in der Front stärker voran als er es vor der Einnahme von Fin getan hat. Ich habe bezüglich der Haarlinie einen halben cm verloren und die Geheimratsecken sind circa 2cm nach hinten gewandert. Ausserdem bilde ich mir ein dass die Haardichte abgenommen hat, da man vermehrt die Kopfhaut sieht.

An der Tonsur meine ich auch genannte Ausdünnung zu erkennen jedoch über den gesamten Oberkopf und nicht nur dort.

Die Frage ist nun ob ich aufhören soll das Zeug zu nehmen, da auch subjektiv gleich viele Haare wie davor ausfallen und es ja bei mir überhaupt keine Wirkung zeigt...

NW habe ich keine... nach dem anfänglichen Ausfällen der Beinbehaarung wachsen diese jetzt noch kräftiger und länger nach...

Oder zerstöre ich den "vermeintlichen" Erfolg wenn ich jetzt damit aufhöre? Man liest ja manchmal dass der Haarausfall bei Leuten bei denen fin nix bringt mach absetzen besser wird...

Finasterid gilt in erster Linie zum dem Erhalt der bestehenden Haaren.

Neuwachstum kann möglich sein, ist aber wohl eher die Ausnahme als die Regel.

Nehme seid bald 2 Jahren Finasterid, die bestehenden Haaren halten, aber von Neuwachstum kann keine grosse Rede sein.

Wat weg ist, ist weg --> Haartransplantation.

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [jungspund2018](#) on Mon, 24 Sep 2018 15:08:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die Frage ist nur ob Fin eher kontraproduktiv ist da der HA schneller voranschreitet...

Subject: Aw: diffuser Haarausfall durch Finasterid?
Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 24 Sep 2018 20:37:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe 2016 ru gestartet und danach eine enorme Ausdünnung feststellen müssen in den ersten Monaten.

Habe Panik bekommen und zusätzlich Finasterid gestartet und nach einem Jahr war ich deutlich über Baseline.

Ob die Ausdünnung ein aga Schub war, noch bevor du wirken konnte. Oder positives shedding von ru mit langsamem Neuwuchs? Neuwuchs dann von ru? Oder Fin?

Man weiß halt nie woran man ist. Aga kann nach einem Schub einfach für 10 Jahre einschlafen und alle denken, toll! ru wirkt.

Lösung ist trotzdem einfach: weitermachen erstmal.
